



#hstberufsbildungcorona



Hochschultage Berufliche Bildung - Virtual Edition

15. September 2021

Tagungsprogramm

Uhrzeit	Programmpunkt		
10:30-10:45 Uhr	<p align="center">Begrüßung → Zoom-Hauptraum</p>		
	<p align="center">Prof. Dr. Hubert Ertl, Forschungsdirektor und Ständiger Vertreter des Präsidenten, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) & Prof. Kai Fischbach, Präsident, Universität Bamberg</p>		
10:45-12:00 Uhr	<p align="center">Kooperative Keynote → Zoom-Hauptraum</p>		
	<table border="1"> <tr> <td data-bbox="273 679 1182 1318"> <p align="center">Glenn Gonzáles, Chief Technology Officer, SAP Deutschland</p> <p align="center">Formeln für die digitale Transformation</p>  <p>Was ist eigentlich „Digitale Transformation“ und wäre es nicht schön, wenn es eine einfache Formel, gäbe diese zu erklären, verstehen und zielführend damit umzugehen? Eventuell hilft diese Keynote dabei es zu verstehen und damit umzugehen.</p> </td> <td data-bbox="1182 679 2083 1318"> <p align="center">Prof. Dr. Silke Anger, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Lehrstuhl für VWL, insb. Bildungsökonomik, Universität Bamberg</p> <p align="center">Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf Bildungsprozesse vor und im Erwerbsleben</p>  <p>Die Covid-19-Pandemie hat Bildungs- und Arbeitsmarktprozesse in vielerlei Hinsicht verändert. Übergänge von der Schule in Ausbildung, Studium und den Arbeitsmarkt gestalteten sich aufgrund von eingeschränkten Angeboten der Berufsorientierung schwierig. Darüber hinaus hat die Pandemie die Möglichkeiten für die duale Berufsausbildung und die berufliche Weiterbildung stark eingeschränkt. Allerdings hat die Covid-19-Pandemie auch zu einem Digitalisierungsschub geführt. So ermöglicht die verstärkte Nutzung moderner Technologien nicht nur eine Flexibilisierung des Arbeitsortes, sondern für viele Beschäftigte auch den Zugang zu digitalen (Weiter-) Bildungsangeboten. Wie vorliegende Studien jedoch zeigen, unterscheidet sich deren Nutzung stark zwischen verschiedenen sozio-ökonomischen Gruppen.</p> </td> </tr> </table>	<p align="center">Glenn Gonzáles, Chief Technology Officer, SAP Deutschland</p> <p align="center">Formeln für die digitale Transformation</p>  <p>Was ist eigentlich „Digitale Transformation“ und wäre es nicht schön, wenn es eine einfache Formel, gäbe diese zu erklären, verstehen und zielführend damit umzugehen? Eventuell hilft diese Keynote dabei es zu verstehen und damit umzugehen.</p>	<p align="center">Prof. Dr. Silke Anger, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Lehrstuhl für VWL, insb. Bildungsökonomik, Universität Bamberg</p> <p align="center">Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf Bildungsprozesse vor und im Erwerbsleben</p>  <p>Die Covid-19-Pandemie hat Bildungs- und Arbeitsmarktprozesse in vielerlei Hinsicht verändert. Übergänge von der Schule in Ausbildung, Studium und den Arbeitsmarkt gestalteten sich aufgrund von eingeschränkten Angeboten der Berufsorientierung schwierig. Darüber hinaus hat die Pandemie die Möglichkeiten für die duale Berufsausbildung und die berufliche Weiterbildung stark eingeschränkt. Allerdings hat die Covid-19-Pandemie auch zu einem Digitalisierungsschub geführt. So ermöglicht die verstärkte Nutzung moderner Technologien nicht nur eine Flexibilisierung des Arbeitsortes, sondern für viele Beschäftigte auch den Zugang zu digitalen (Weiter-) Bildungsangeboten. Wie vorliegende Studien jedoch zeigen, unterscheidet sich deren Nutzung stark zwischen verschiedenen sozio-ökonomischen Gruppen.</p>
<p align="center">Glenn Gonzáles, Chief Technology Officer, SAP Deutschland</p> <p align="center">Formeln für die digitale Transformation</p>  <p>Was ist eigentlich „Digitale Transformation“ und wäre es nicht schön, wenn es eine einfache Formel, gäbe diese zu erklären, verstehen und zielführend damit umzugehen? Eventuell hilft diese Keynote dabei es zu verstehen und damit umzugehen.</p>	<p align="center">Prof. Dr. Silke Anger, Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, Lehrstuhl für VWL, insb. Bildungsökonomik, Universität Bamberg</p> <p align="center">Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf Bildungsprozesse vor und im Erwerbsleben</p>  <p>Die Covid-19-Pandemie hat Bildungs- und Arbeitsmarktprozesse in vielerlei Hinsicht verändert. Übergänge von der Schule in Ausbildung, Studium und den Arbeitsmarkt gestalteten sich aufgrund von eingeschränkten Angeboten der Berufsorientierung schwierig. Darüber hinaus hat die Pandemie die Möglichkeiten für die duale Berufsausbildung und die berufliche Weiterbildung stark eingeschränkt. Allerdings hat die Covid-19-Pandemie auch zu einem Digitalisierungsschub geführt. So ermöglicht die verstärkte Nutzung moderner Technologien nicht nur eine Flexibilisierung des Arbeitsortes, sondern für viele Beschäftigte auch den Zugang zu digitalen (Weiter-) Bildungsangeboten. Wie vorliegende Studien jedoch zeigen, unterscheidet sich deren Nutzung stark zwischen verschiedenen sozio-ökonomischen Gruppen.</p>		
12:00-12:30 Uhr	<p align="center">Mittagspause & → Austausch über wonder.me</p>		

12:30-15:00 Uhr	Interaktive Arbeitsforen	
	Forum 1 Bildungspolitik	Weichenstellung für die Weiterbildung Moderation: Prof. Dr. Michael Heister (BIBB)
	In der beruflichen Bildung rückt seit einigen Jahren der Bereich der Weiterbildung mehr und mehr in den Vordergrund. Die Politik hat hierauf mit der Erarbeitung einer Nationalen Weiterbildungsstrategie reagiert. Erste Ergebnisse wurden in einem Umsetzungsbericht im Juni vorgestellt und werden mit Sicherheit auch die neue Legislaturperiode in welcher politischen Konstellation auch immer prägen. Auch während der Corona-Pandemie behielt Weiterbildung durch Stichworte wie digitale Transformation, Kurzarbeit als Bildungszeit oder zunehmende Kompetenzerfordernungen im Homeoffice ein hohes Maß an Bedeutung.	→ Weitere Informationen zu Forum 1 und den veranstaltenden Personen.
	→ Zoom-Raum 1	
	Forum 2 Berufliche Schulen	Wie kann Distance Learning verstetigt werden? Moderation: Joachim Maiß & Pankraz Männlein (BVLB)
Standortsicherung und Erhalt von beruflicher Bildung und damit die nachhaltige Verankerung von Berufen im Lokalen sind existentielle Probleme der Flächenländer. Blended School Unterricht, eine Kombination aus Präsenz- und Distanzunterricht, bietet die Chance hier gegenzusteuern. Eine Forderung der Wirtschaft, Ressourcen zu bündeln und Klassen für allgemeinbildende Fächer zusammenzulegen könnte ein Lösungsmodell bieten. Während z.B. Niedersachsen optimistisch in eine derartige Umsetzung blickt, sieht Bayern aufgrund der Sprengelregelung eine nicht unerhebliche Gefahr für die kleinen Standorte. Wir wollen eine tragfähige Position auch aus den Lockdown-Erfahrungen und damit vielleicht eine Blaupause entwickeln.	→ Weitere Informationen zu Forum 2 und den veranstaltenden Personen.	
→ Zoom-Raum 2		
Forum 3 Betriebliche Bildung	Zwischen Home-Office-Zwang und digitaler Transformation - Unternehmen in der Pandemie Moderation: Prof. Dr. Silvia Annen & Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz (Universität Bamberg)	
Die betriebliche Ausbildung steht im Mittelpunkt der beruflichen Qualifizierung in Deutschland. In den Unternehmen entstehen die Strategien und Innovationen, die wesentliche Voraussetzung für die Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft sowie deren qualitativ hochwertige berufliche Ausbildung sind. Diese Unternehmen wurden durch die Corona-Pandemie vor große Herausforderungen gestellt – im Hinblick auf ihre Geschäftsmodelle aber auch ihre Aus- und Weiterbildungskonzepte. Die damit verbundenen Veränderungen sowie die daraus gegebenenfalls entstandenen Chancen und Potenziale für die Zukunft werden mit Vertretern aus unterschiedlichen Branchen diskutiert.	→ Weitere Informationen zu Forum 3 und den veranstaltenden Personen.	
→ Zoom-Raum 3		
Forum 4 Berufspädagogik	Folgen der Corona-Pandemie Moderation: Prof. Dr. Dietmar Heisler (Universität Paderborn), Prof. Dr. Dieter Münk & Gero Scheiermann (Universität Duisburg-Essen)	
Das Forum befasst sich mit den Folgen der Corona-Pandemie für die Gestaltung der dualen Berufsausbildung. Der Fokus liegt auf dem gewerblich technischen Bereich, auf dem Handwerk. Zu diskutierende Fragen sind: Wie sind die verschiedenen Lernorte und Akteure, Ausbilder*innen und Lehrkräfte mit den besonderen Rahmenbedingungen, die infolge der Pandemie entstanden sind, umgegangen? Vor allem aber stellt sich die Frage, was bleibt für die Zukunft. Welche kreativen Lösungen wurden für den Umgang mit dieser besonderen Situation, für Lernen, für Beziehungsgestaltung, für Motivation der Auszubildenden usw. gefunden? Welche Impulse gingen von ihr für die Weiterentwicklung beruflicher Bildung aus? Dazu werden erste Ergebnisse empirischer Studien als Impulse präsentiert und diskutiert.	→ Weitere Informationen zu Forum 4 und den veranstaltenden Personen.	
→ Zoom-Raum 4		

	<p>Forum 5 Care Berufe</p> <p>→ Zoom-Raum 5</p>	<p>Aufwertung von Care Work in Zeiten von Corona: symbolisch oder systemrelevant?!</p> <p>Moderation: Prof. Dr. Marianne Friese (Universität Giessen) & Prof. Dr. Rita Braches-Chyrek (Universität Bamberg)</p> <p>Das Symposium wendet sich den Bedingungen und den Folgen zu, die im Rahmen der Corona Pandemie in der Arbeitswelt wie auch der beruflichen und akademischen Bildung entstanden sind. In einem Roundtable mit Expert:innen aus Wissenschaft und Bildungspolitik sollen zu den Berufsbereichen Gesundheit und Pflege, Erziehung und Soziales sowie Ernährung und Hauswirtschaft anstehende Fragen zu den Anforderungen und Veränderungen durch die Corona Pandemie sowie auch Handlungsoptionen nach Corona für Arbeit und Bildung erörtert werden, wie bspw. Arbeitsbelastung, Arbeitsverdichtung, Arbeitsschutz, Hygienemaßnahmen, Homeoffice, Digitalisierungseffekte etc.. Für den Bereich der beruflichen und akademischen Bildung werden Entwicklungen der Ausbildungszahlen, Wandel der Ausbildungsplatzsituation, Veränderung von Ausbildungs- und Prüfungsstandards, Studienbedingungen und Handlungsmöglichkeiten von Lehrpersonal in der Aus- und Weiterbildung diskutiert. In der Gesamtperspektive sollen der durch die Pandemie entstandene Wandel von Lernkulturen und Arbeitswelten sowie zukünftige Handlungsperspektiven von Arbeit und Bildung diskutiert werden.</p> <p>→ Weitere Informationen zu Forum 5 und den veranstaltenden Personen.</p>
	<p>Forum 6 Wirtschaftspädagogik</p> <p>→ Zoom-Raum 6</p>	<p>Lernarchitekturen für hybride Lehr-Lernkonzepte</p> <p>Moderation: Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz (Universität Bamberg), Prof. Dr. Nicole Naeve-Stoß (Universität zu Köln) & Prof. Dr. Silvia Annen (Universität Bamberg)</p> <p>Die Corona-Pandemie kann als Katalysator für die digitale Transformation betrachtet werden. Digitale Technologien bestimmen zunehmend und immer ausgeprägter unser Arbeiten und Lernen, sie verändern Geschäftsmodelle und Geschäftsprozesse. Eine Implikation ist dabei, dass sich Architektur den neuen Bedingungen anpassen muss. Entwicklungen wie CoWorking oder RemoteWorking führen zu neuen Anforderungen von Raum- und Zeitorganisation in Betrieben (z.B. DeskSharing). Auch aus Bildungsperspektive ist die Frage relevant, wenn hybrides Lehren und Lernen, RemoteUniversities oder Remote Schools entstehen, was bedeutet dies für die Lernarchitektur. Im Forum wollen wir dieser Frage aus Perspektive der dualen Ausbildung und beruflichen Lehrerbildung nachgehen. Zielstellung ist es, Konturen von zukunftsorientierten Lernarchitekturen gemeinsam zu entwickeln, welche die durch die digitale Transformation entstehenden Veränderungen beim Lernen und Arbeiten unterstützen.</p> <p>→ Weitere Informationen zu Forum 6 und den veranstaltenden Personen.</p>
<p>15:00-15:15 Uhr</p>	<p>Zusammenführung der Arbeitsforen</p> <p>→ Zoom-Hauptraum</p>	
<p>15:15-16:15 Uhr</p>	<p>Podium</p> <p>"Berufliche Bildung nach der Pandemie"</p> <p>→ Zoom-Hauptraum</p> <p>Moderation: Prof. Dr. Karl-Heinz Gerholz (Universität Bamberg)</p> <p>Diskutanten: Prof. Dr. Hubert Ertl, Forschungsdirektor und Ständiger Vertreter des Präsidenten, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB) Prof. Dr. Marianne Friese, Arbeitsgemeinschaft Hochschultage Berufliche Bildung Thomas Leubner, Leiter Siemens Professional Education Human Resources, Siemens AG Werner Lucha, Ministerialdirigent, Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus Joachim Maiß, Bundesvorsitzender, BVLB</p> <p>→ Weitere Informationen zu den Diskutanten.</p>	